



## Kurzbericht



Park der Gärten

## Park der Gärten

Anschrift Elmendorfer Str. 40  
26160 Bad Zwischenahn

Kontaktdaten  
Tel.: +49 4403 81960  
E-Mail: [info@park-der-gaerten.de](mailto:info@park-der-gaerten.de)  
Web: [www.park-der-gaerten.de](http://www.park-der-gaerten.de)

# Prüfergebnis

Der **Park der Gärten** (inklusive der Vogelausstellung "Piepmatz & Co." und der Ausstellung „Grüne Schatztruhe“) wurde am 21. Januar 2019 sowie 08. April 2020 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

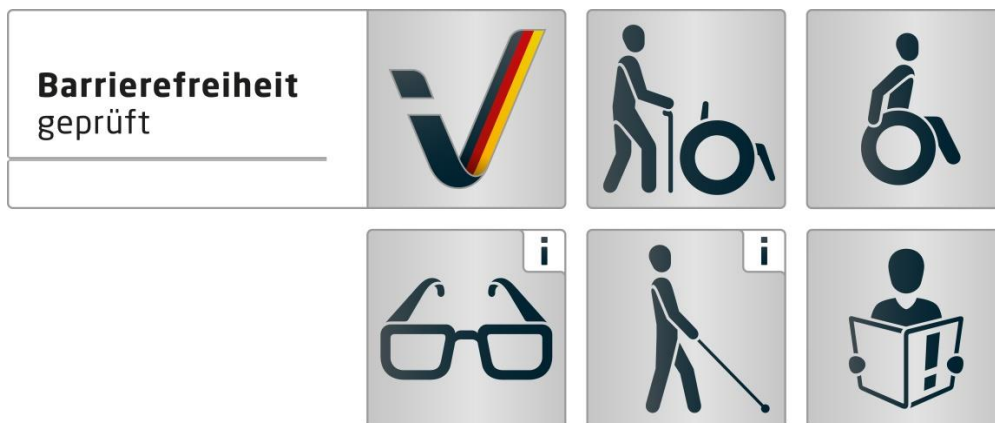
**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**

**teilweise barrierefrei für blinde Menschen**

**barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Mai 2019 bis April 2022** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten**



**Alle** mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de).

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 360 cm x 520 cm).
- Der Parkplatz ist leicht begeh- und befahrbar.
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 50 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar.
- In 20 m Entfernung befindet sich der Bussteig C – Park der Gärten.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Haupteingang.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ebenerdig zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Shop-Kasse ist an der niedrigsten Stelle 72 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.



- Außenwege sind mindestens 200 cm breit und leicht begeh- und befahrbar und haben maximale Längsneigungen von bis zu 4 %.
- Auf dem Außengelände sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate/Stationen/Objekte sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Im Restaurant im Glashaus sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Scooter

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Besucherzentrum

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Wickeltisch vorhanden.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (im Parkrestaurant)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.



- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Wickeltisch vorhanden.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (im Rhododendronpark)**

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
rechts neben dem WC 195 cm x 52 cm, links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

## **Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten.
- Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten sind fotorealistisch dargestellt.
- Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung für Menschen mit Hörbehinderung/gehörlose Menschen: Multi-Media-Guides, Videos in Gebärdensprache
- Im Restaurant im Glashaus sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt keinen Sitzbereich mit geringen Umgebungsgeräuschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.



- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen an jeder Führung teilnehmen können (Führung in Gebärdensprache).

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Betrieb mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überall zur Orientierung genutzt werden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift verfügbar.
- Es sind keine Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen versehen.
- Die Exponate/Stationen/Objekte sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.



- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten.
- Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.
- Die Schrift der Speisekarte im Restaurant ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet. Es ist keine Speisekarte in Großschrift oder Brailleschrift vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Lesehilfen (Lesebrille, Lupen, etc.), Audiostationen, QR-Codes, Parkbroschüre/Beschreibung in Brailleschrift

## Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zur Orientierung sind schriftlich, akustisch, in Leichter Sprache und bildhaft verfügbar (Piktogramme, fotorealistische Darstellung).
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden in Leichter Sprache und in fotorealistischer Darstellung bereitgestellt.



- Die Speisen werden sichtbar präsentiert (Buffet, Theke).
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.
- Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.